

# lisaku Kogudus

- Neues aus lisaku -

Tere, tere!

Hier sind wieder ein paar Neuigkeiten aus Estland und von unserer Partnergemeinde lisaku.

Wie überall auf der Welt, so hat auch in Estland die Corona-Pandemie Auswirkungen auf das alltägliche Leben nach sich gezogen.

In den Kirchengemeinden konnte der Konfirmandenunterricht nicht stattfinden. Einzelne Pastoren haben daraufhin den Unterricht digital angeboten. So konnten die Konfirmanden sich online dazu schalten und dabei sein. Aus der Kirchenzeitung „Eesti Kirik“ Nr. 24 vom 10.06.20 habe ich entnommen, dass das estnische Parlament wegen der Corona-Krise einen Zusatzhaushalt beschlossen hat. Darin enthalten waren auch 2 Mio. Euro für alle (insgesamt 595) religiösen Gemeinschaften, die in Estland registriert sind.

Nach Rücksprache mit lisaku sind wir gemeinsam zu dem Schluss gekommen, dass die Begegnung in Breklum im Oktober leider abgesagt werden muss. Die Teilnehmer/innen haben doch zu große Bedenken, in dieser unsicheren Zeit zu reisen. Es ist wirklich sehr schade, aber auch verständlich. Die Gesundheit geht vor und wir wollen nichts riskieren. Darum schauen wir zuvorsichtlich in die Zukunft und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr treffen können.

Anneli Rannamäe, Leiterin des Alten- und Pflegeheims lisaku, bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung aus der Breklumer Kirchengemeinde, um für das Heim eine Spülmaschine anzuschaffen. Die Bewohner des Heimes sind alle wohlauf



und gesund. Die Mitarbeiterinnen bemühen sich täglich intensiv um das Wohl der Bewohner. Gerade in dieser besonderen Zeit ist dies eine große Aufgabe.

Mit großem Bedauern haben die Freunde aus lisaku den Tod von Grete Hansen vernommen und senden ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl, besonders für die Familie von Grete. Die Gemeinde hat in einem Gottesdienst für Grete gebetet.

Der Sommer geht zu Ende, die herbstliche Zeit beginnt. Ich bin 2012 für insgesamt sechs Wochen in Estland gewesen, zwei Wochen davon in lisaku, genau in dieser Zeit. Nun beginnt dort in lisaku die Erntezeit in den Gärten, jeden Tag werden die Beete leerer und die Böden werden aufgelockert. Große Holzstapel werden vor den Häusern errichtet, fein säuberlich gestapelt. Es wird im Nordosten Estlands noch viel mit Holz geheizt und der Winter kommt manchmal recht früh. Das habe ich vor Augen und es kommt eine Sehnsucht auf, wieder nach Estland zu reisen.

Dirk und ich hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr wieder möglich ist zu reisen und alle Freunde aus lisaku zu treffen.

Bitte, bleibt alle gesund und fröhlich. Auch aus lisaku kommen viele liebe Grüße und Segenswünsche.

Tschuß, nägemist und head aega,

Birgit Nielsen

**Bitte, beachten Sie auch in dieser Ausgabe die Firmen, die durch ihre Anzeigen zur Finanzierung unserer „Kirchenmaus“ beitragen!**

**Kontakt für Werbung und Anzeigenpreise:**

**J. Weber, Tel. 04671/942388, jo.web.2@web.de**